

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen

Teilnehmerangaben:

RET Sursee-Mittelland Centralstrasse 9 6210 Sursee

Kontaktangaben:

Verkehr und Infrastruktur (vif) Arsenalstrasse 43 6010 Kriens 2 Sternmatt

E-Mail-Adresse: vif@lu.ch Telefon: 041 318 12 12

Teilnehmeridentifikation:

65115



Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen Auszug der Stellungnahme vom 27. Januar 2022

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Antrag/Rückzug Vernehmlassung Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen	K 13/14/18 - Mauensee/Oberkirch/Scher Optimierung Gesamtverkehrssystem (z.B. Teilunterführungen Knoten Bifang und Schlottermilch) mit Massennahmen für den öffentlichen Verkehr (z.B. Busspur, Busschleuse) - Plan-Nr.119	Die Projektbezeichnung sei zu ergänzen mit Massnahmen für den Fuss- und nk ஞெடுமா	Die Grundlagenplanungen der Projektplattform Zentrum Sursee Plus sehen entlang der Ringstrasse eine Premiumroute vor. Wenn bei einem Gesamtverkehrssystem Massnahmen für den öffentlichen Verkehr in der Projektbezeichnung genannt werden, dann müssten auch die Massnahmen für den Fuss- und Radverkehr ergänzt werden.
Antrag/Rückzug Vernehmlassung Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen	K 13/14/18 - Mauensee/Oberkirch/Scher Optimierung Gesamtverkehrssystem (z.B. Teilunterführungen Knoten Bifang und Schlottermilch) mit Massennahmen für den öffentlichen Verkehr (z.B. Busspur, Busschleuse) - Plan-Nr.119	Das Projekt sei in den Topf A aufzunehmen und der Betrag auf mindestens 5.5 nk b/i/ß/ਜਾsæt ken zu erhöhen. Die weiteren Kosten seien auf die Töpfe B und C je hälftig aufzuteilen.	Der Bericht zum Projekt liegt im Februar 2022 vor, eine öffentliche Kommunikation zum Projekt ist erst dann möglich. Trotzdem ist davon auszugehen, dass nur schon für die dringenden Busbevorzugungsmassnahmen teure Infrastrukturmassnahmen notwendig sind. Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs und der vorgesehenen etappierten Umsetzung sind in allen Töpfen Beträge für die Realisierung vorzusehen.
Antrag/Rückzug Vernehmlassung Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen	K 14 - Geuensee/Sursee/Schenko öV-Trasse zwischen Sursee Industrie und K 14 Bereich Zollhus, Planung - Plan-Nr.120	Die Massnahme sei in Topf A aufzunehmen mit einem höheren Betrag. on,	Die Sursee Plus-Gemeinden haben eine Planung in Auftrag gegeben, die unter anderem eine Machbarkeitsstudie der Linienführung der Busstrasse enthält. Das Ergebnis der Bestvariante soll ergebnisoffen sein. Die öV-Erschliessung von Sursee Nord ist ein dringendes Anliegen (z. B. Realisierung Gewerbezentrum Hammerwald), die Infrastrukturmassnahmen müssen in der Periode 2023 – 2026 umgesetzt werden.
Anträge von neuen Vorhaben Neue Anträge	Anträge von neuen zusätzlichen Vorhaben im Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen	K 14 - Sursee, Bushaltestelle Surentalstrasse Fahrtrichtung Bahnhof Sursee Antrag: Die im öV-Bericht als Anliegen aufgeführte Massnahme ist in das Bauprogramm aufzunehmen. Begründung: Es geht um den Wartebereich für die Linie 66 bei der Tankstelle. Diese im öV-Bericht aufgeführte konkrete Massnahme fehlt im Entwurf des Bauprogramms, es sei denn, sie sei in einer Sammelrubrik vorgesehen.	
Allgemeine Bemerkungen Allgemeine Bemerkungen	Allgemeine Bemerkungen	Das Zentrum Sursee Plus als regionales Zentrum hat grosse Herausforderungen beim Verkehrsablauf auf der Strasse und bei der Fahrplan-Zuverlässigkeit der regionalen Buslinien. Der Handlungsbedarf ist dringend, das hat auch der Kanton mit der Planung von diversen Projekten erkannt. Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, warum innerhalb des Zentrums Sursee Plus nur zwei Projekte im Topf A aufgenommen sind und in den nächsten vier Jahren realisiert werden sollen (Kantonsstrasse in Geuensee und Knoten Länggass Oberkirch).	



Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen Auszug der Stellungnahme vom 27. Januar 2022

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Allgemeine Bemerkungen Allgemeine Bemerkungen	Allgemeine Bemerkungen	Wir stellen fest, dass durchwegs wichtige Projekte aus der Region Sursee- Mittelland in die Töpfe A und B aufgenommen wurden. Wir halten an allen diesen Projekten fest und fordern, dass im Zuge der Vernehmlassung keines dieser Projekte zurückgestuft wird.	